

DIHK-IHK-AHK

„Duale Berufsbildung im Ausland“



RA Steffen G. Bayer, DIHK e.V.

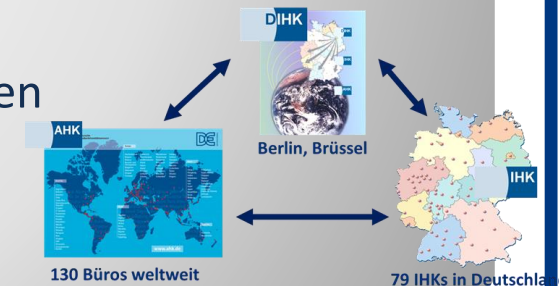
Ausgangslage

Duale Berufsbildung „Made in Germany“ wird bei AHKs, IHKs und DIHK stark nachgefragt von:

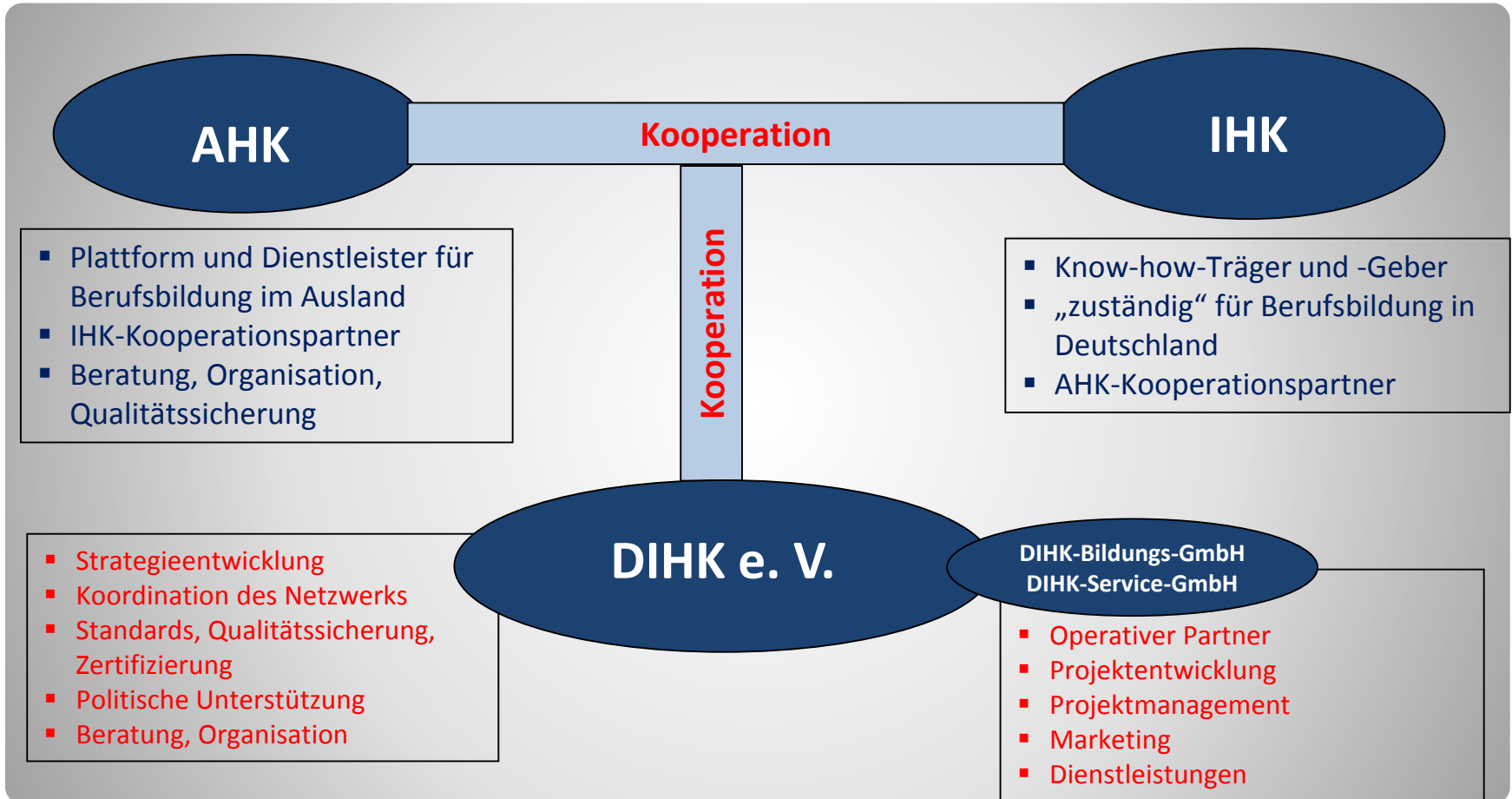
- Unternehmen im In- und Ausland (Wirtschaft)
- Regierungen im Aus- und Inland (Politik)

AHK/IHK-Fokus gemäß Beschluss DIHK-Vollversammlung 2012 und HGF-Beschluss 2016 des Aktionsplans 2017 - 2020

- Fachkräftesicherung im Aus- und Inland für Unternehmen
- Außenwirtschaftsförderung
- Organisationsentwicklung AHK-IHK-DIHK



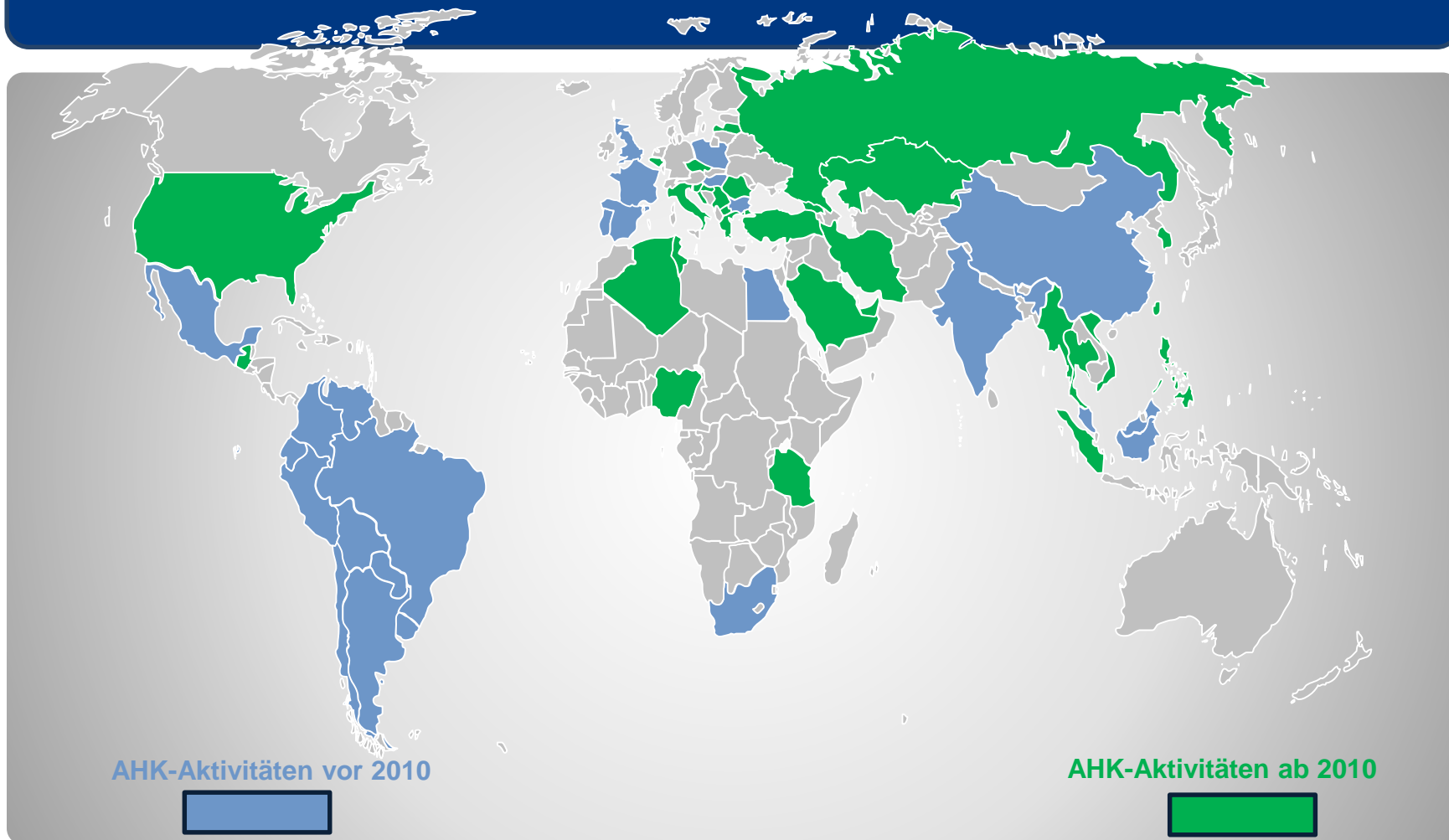
Kooperationsstruktur Berufsbildung im Ausland



Netzwerk Auslandshandelskammern (AHKs)



AHKs mit Berufsbildungsdienstleistungen



AHKs – Plattform für duale Berufsbildung im Ausland

Angebot

- Duale Ausbildung nach deutschem Vorbild...
- Einteilung in mehrere Qualitätskategorien
- Weltweit standardisierte Ausbildung der Ausbilder
- Zertifizierung auf Grundlage deutscher Standards
- Vergabe von einheitlichen Abschlusszertifikaten

Kunden & Partner

- Unternehmen
- Berufsbildungsdienstleister
- Berufsbildende Schulen
- Politik, Kammern und Wirtschaftsverbände



Lokal etabliert

Eng angebunden an Deutschland und das IHK-Netz

Zugriff auf IHK-Berufsbildungs-Know-how

Schaufenster für Berufsbildung „Made in Germany“

Systemberatung

Berufsbildungsdienstleistungen für Unternehmen



Produkte mit Qualität

- Ziel:
vergleichbares AHK-Dienstleistungsportfolio weltweit
- Motto:
„Es steckt drin, was drauf steht“
- Vorgehen:
Schrittweise Entwicklung und Einsatz von gemeinsamen Qualitätsstandards

Produkte mit Qualität

Ausgangsbasis: drei DIHK-Qualitätskategorien

- Deutsche duale Berufsbildung im Ausland (A)
- Lokale duale Berufsbildung nach deutschem Vorbild (B)
- Lokale duale Qualifizierung mit deutschen Systemelementen (C)

Zertifikatstypen nach DIHK-Qualitätskategorie



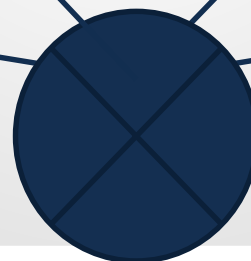
Deutsche duale Berufsbildung im Ausland (A)



Lokale duale Qualifizierung mit deutschen Systemelementen (C)



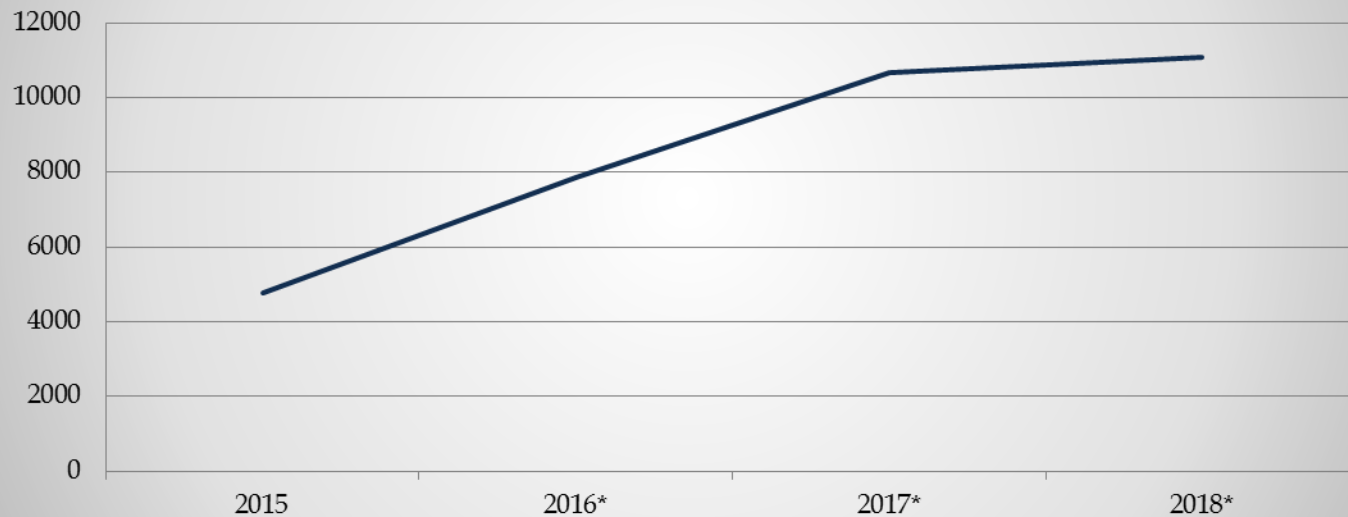
Lokale duale Berufsbildung nach deutschem Vorbild (B)



Bedarf der Wirtschaft wächst weiter

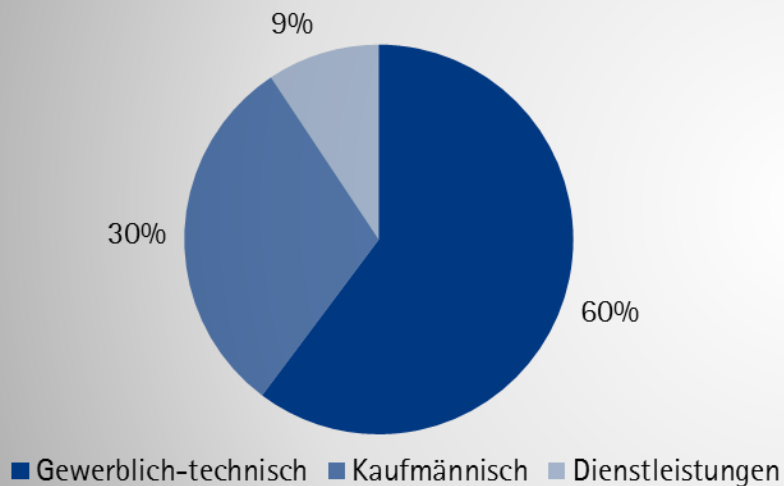
Durch AHKs und DIHK vergebene Abschlüsse in der Berufsbildung

*Prognosen

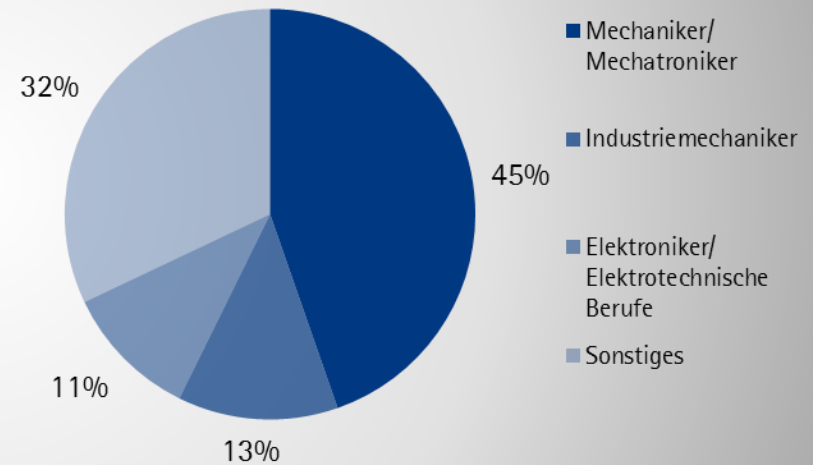


Nachgefragte Berufe

Gewerblich-technische Berufe
Februar 2016



Berufsfelder
Februar 2016



Prozessplanung für AHK-Berufsbildung

Know-How Aufbau

- Konzeptionelle Grund-sätze verstehen
- Analyse möglicher Ziel-institutionen
- Kontakt aufnehmen und regelmäßig pflegen

Struktur Planung

- Erstellung eines Um-setzungskonzepts
- Gewinnung des dualen Partners „Berufsschule“
- Gründung eines Netz-werkes zur dualen Ausbildung
- Beratungsformate zum dualen Berufsbild-ungssystem ent-wickeln

Implementierung

- ...
- Zeitpunkt 1:
Vor Ausbildungsbeginn
- Zeitpunkt 2:
Während der Ausbildung
- Zeitpunkt 3:
Ende der Ausbildung

Prozessplanung für AHK-Berufsbildung

Vor Ausbildungsbeginn:

- Einrichten eines Berufsbildungsgremiums
- Einrichten und Organisation von AHK-Prüfungskommissionen
- Verfahren für Entwickeln, Überarbeiten, Anpassen von Ausbildungsordnungen
- Verfahren für die Entwickeln von Curricula für die Berufliche Schule
- Angebote zur Ausbildung der Ausbilder
- Prüfen der Ausbildungsvoraussetzungen mit Betrieben
- Erarbeiten eines Ausbildungsplans mit Betrieb

Während der Ausbildung

- Beratung und AHK-Monitoring der Ausbildung

Am Ende der Ausbildung

- Schulungsformate für die Prüfer erstellen und umsetzen
- Beschaffen/Erstellen von Prüfungsaufgaben
- Prüfungsorganisation
- Zertifikatserstellung

Ausbildung der Ausbilder (AdA) International

AHK IHK DIHK

**Dual qualifizieren
Ausbildung der Ausbilder
– International –**

Weltweit einsetzbares AHK-Qualifizierungskonzept
nach deutschen Qualitätsstandards
Für AHKs und Partner der beruflichen
Aus- und Weiterbildung im Ausland

DIHK Deutsche Industrie- und Handelskammern e.V.
Organisation zur Förderung der Berufsbildung

- Erstklassige Berufsbildung verlangt erstklassige Ausbilder
- Angebot DIHK-BildungsGmbH:
AdA-International
 - weltweit einsetzbares Qualifizierungskonzept für Ausbilder auf AEVO-Basis
 - Vollversion- und Basisversion
 - erprobte Lern- und Vorbereitungs-materialien
 - passende Prüfungsaufgaben
 - DIHK-AHK-Zertifizierung

Ausbildung der Ausbilder (AdA) International

Vollversion:

- Standards gemäß AEVO
- Schwerpunkt: arbeits- und berufspädagogische Eignung
- Adaptiert an lokale Rahmenbedingungen
- Voraussetzung für den Standard „Deutsche Duale Berufsbildung im Ausland“

Basisversion:

- Auswahl aus AEVO-Handlungsfeldern
- Schwerpunkt: arbeits- und berufspädagogische Grundlagen
- Landesunabhängig
- Erforderlich für den Standard lokale duale Berufsbildung nach deutschem Vorbild
- erster Schritt zur AdA-Vollversion

DIHK-AHK-Kooperationen mit Bundesministerien

Kooperationsformate:

- BMWI: Einsatz von „Skills Experts“ in fünf AHKs
- BMBF: Strategieprojekt vetnet in elf AHKs
- BMZ: Einsatz von „Integrierten Fachkräften“ in AHKs und Berufsbildungsprojekte (z.B. Philippinen, Ecuador)
- AA: Runderlasse Berufsbildung International

DIHK-AHK-Kooperationen mit Partnern (Auswahl)

- GIZ – Orientierungspapier inkl. Pilotierung
- Don Bosco Mondo – Orientierungspapier inkl. Pilotierung
- ZfA – Auslandschulen mit berufsbildenden Zweigen –
Orientierungspapier i. A.
- Volkswagen – Letter of Intend inkl. Pilotierung
- Christiani und Festo Didactic Orientierungspapier
- iMove – Kooperations-Workshop

Deutsche Berufsbildung im Ausland - Mehrwert für Unternehmen

Durch Kooperation mit IHKs, AHKs und DIHK weltweit:

- Duale Qualifizierung von Fachkräften vor Ort nach deutschem Vorbild
- Standardisierte Prozesse, Curricula und Prüfungen
- Potenziell mobile Fachkräfte
- Qualitätssicherung für das Kerngeschäft
- Mit lokalem Abschluss Anerkennung der AHK-DIHK-Abschlüsse in Deutschland (BQFG, IHK-FOSA) möglich
- Koordination der AHKs durch den DIHK mit IHK-Unterstützung
- Vermarktung der Ausbildungsanstrengungen der deutschen Wirtschaft weltweit

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



RA Steffen Gunnar Bayer

Leiter Referat

Berufsbildung im Ausland, Bildungsexport

+49/30/20308-2530, bayer.steffen@dihk.de